



Deutschkurs



Level 5

Übungsheft

www.deutsch.fit



STIFT
KLOSTER
NEUBURG



ERSTE Stiftung

Präpositionen

neben, auf, unter, zwischen, in, vor, über, hinter, an können mit dem **Dativ** oder **Akkusativ** gebildet werden. Wir unterscheiden **WO?** ist etwas oder **WOHIN?** verändert sich etwas?

3. Fall – wo? Beschreibe was du siehst:



Die roten Blumen sind **in der** Vase.



Das blaue Buch liegt vor dem grünen Buch.

Das grüne Buch steht _____ blauen Buch.



Die Gabel liegt links _____ Teller.

Das Messer liegt _____ Teller und _____ Löffel.



Der Vogel sitzt _____ Baum.

Die schwarze Katze sitzt _____ Bäumen.



Die dunklen Wolken sind _____ Haus.

Die Sonne ist _____ Wolken.



Die schwarze Tasse steht _____ Tisch.

Der bunte Ball liegt _____ Tisch.



Das Bild hängt _____ Wand.

Die Frau und der Mann stehen _____ Bild.

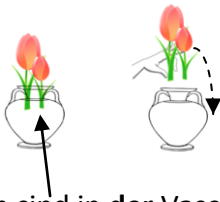
Wo ist was? Beschreibe das Bild und verwende die Worte: **hinter, auf, über, zwischen.**



Die Vokabeln:

die Straße
der Gehsteig
der Zaun
der Zebrastreifen
die Ampel
die Wiese


Der Unterschied zwischen 3. Fall (wo?) und 4. Fall (wohin?)



Die Blumen sind in **der** Vase (3. Fall wo?)

Ich gebe die Blumen in **die** Vase (4. Fall wohin?)



Die Kinder sind in _____ Schule. (3. Fall wo?) 


Die Kinder gehen in _____ Schule. (4. Fall wohin?)

4. Fall – wohin? Beschreibe was du siehst:



Wir werfen den Abfall **in den** Mülleimer



Das Mädchen schaut _____ Vorhang. 



Die Radfahrer fährt _____ Berg.



Der Hund läuft _____ Auto.



Der Koch gibt Pfeffer _____ Schüssel.



Das Kind läuft _____ Auto.




Wir gehen _____ Zebrastreifen.



Der Fußball fliegt _____ Tor.

3. oder 4. Fall? (setze den richtigen Artikel ein und bestimme die Frage)

Ich laufe über die Straße. (**wohin?**)

Javed wartet an _____ Bushaltestelle. (_____?) 

Ali stellt das Glas auf _____ Tisch. (_____?)

Maria sucht den Schlüssel in _____ Tasche? (_____?)

Das Kind versteckt sich unter _____ Bett. (_____?)

Wir treffen uns morgen in _____ Schule. (_____?)

Ich stelle den Teller zwischen _____ Gabel und _____ Messer. (_____?)

Anna stellt die Vase auf _____ Tisch. (_____?)

Tipp an Lehrer: Legen Sie den Schülern Fotos mit vielen Gegenständen und Menschen vor und bestimmen Sie gemeinsam, wer oder was wo ist, oder wohin geht. Möbelhauskataloge und Magazine eignen sich dafür gut.

Präpositionen können mit einem Artikel verschmelzen

Einige der Präpositionen können verkürzt werden. Das habt ihr sicher schon oft gehört.

Zum Beispiel: Ich bin **im** Deutschkurs.

Das ist die Verkürzung von: Ich bin **in dem** Deutschkurs. (**Wo?** – **3.Fall**)

Das passiert hauptsächlich **im 3. Fall** bei **männlichen und sächlichen Nomen**.

 **an dem**

→

am (m/n)

Ich warte **am** Bahnhof auf dich. (der Bahnhof)

bei dem

→

beim (m/n)

Wir treffen uns **beim** Auto. (das Auto)

von dem

→

vom (m/n)

Das Kind ist **vom** Baum gefallen.

in dem

→

im (m/n)

Ali hat verschlafen und liegt noch **im** Bett.

zu dem

→

zum (m/n)

Der Hund läuft **zum** Baum. Er geht **zum** Supermarkt.

Alles Gute **zum** Geburtstag!

 **zu der**

→

zur (f)

Ich laufe **zur** Schule. (Ausnahme – weiblich! – die Schule)

4. Fall

in das

→

ins (n)

Wir gehen **ins** Schwimmbad. (nur sächlich, das Schwimmbad)

an das

→

ans (n)

Javed hängt einen Zettel **ans** schwarze Brett. (das Brett)

Finde zu jeder verkürzten Präposition 3 Beispiele und schreibe sie in dein Heft: 

Setze die richtige Präposition ein:

3. Fall - wo

Wir treffen uns **im** Park.

Ali ist im Bett.

Die Milch steht _____ Kühlschrank.

Die Schaukel hängt _____ Baum. (an)

Der Hund ist _____ Haus. (in)

4. Fall - wohin

Ich gehe **in den** Park.

Ali geht ins Bett.

Ich stelle die Milch _____ . 

Ich hänge die Schaukel _____ .

Der kleine Hund läuft _____ .

Umgangssprachlich werden diese Formen auch noch gerne verwendet. Findet gemeinsam Sätze: 

3. Fall vorm (vor dem)

hinterm (hinter dem)

unterm (unter dem)

4. Fall vors (vor das)

hinters (hinter das)

unters (unter das)

Nur 3. Fall – Setze den richtigen Artikel ein.

mit, nach, vor (zeitl.), **seit, zu, aus, bei, von** – werden mit **dem Dativ** gebildet.

Die Schüler lernen mit _____ Lehrerin die Präpositionen.



Vor _____ Unterricht spielen sie leise im Klassenzimmer.

Nach _____ Unterricht gehen sie Mittagessen.

Seit _____ Attentat am 11. September 2001 sind die Kontrollen an den Flughäfen strenger.

Danke für die Einladung, ich komme gerne zu _____ Party!

Bitte nimm die Milch aus _____ Kühlschrank, damit sie nicht zu kalt ist.

Woher hast du diese schöne Jacke? Aus _____ neuen Geschäft da drüben bei _____ Platz.

Markus bekommt von _____ Arzt viele Medikamente verschrieben.

Wir haben uns seit _____ Feiertagen nicht mehr gesehen!

Amina geht mit _____ Freundin zu _____ Termin.

Sie erzählt, dass sie aus _____ Iran gekommen ist und jetzt bei _____ Freundin wohnt.

Wir treffen die Mädchen bei _____ Busstation. Sie kommen gerade aus _____ Kino.

Bitte trinke nicht aus _____ Flasche, nimm bitte ein Glas!

Ihr müsst vor _____ Prüfung noch viel lernen!

Bitte komm aus _____ Badezimmer heraus!

Finde eigene Beispiele:



Nur 4. Fall – Setze den richtigen Artikel ein.

durch, auf (zeitl.), **um, für, gegen, ohne** – werden mit **dem Akkusativ** gebildet.

Heute spielen wir Fußball gegen _____ Mannschaft aus dem Nachbarort.



Wir haben uns sehr auf _____ Spiel gefreut.

Leider warten wir noch auf _____ Schiedsrichter.

Ohne _____ Schiedsrichter kann es zu Streitereien kommen.

Für _____ Spiel haben wir viel trainiert.

Ich bin jeden Tag 10 Runden um _____ Fußballplatz oder durch _____ Wald gelaufen.

Für _____ Gewinner (pl) gibt es einen Pokal.

Wir wollen heute nicht ohne _____ Pokal nach Hause gehen!

Unsere Mannschaft hat lange auf _____ Sieg gewartet.

Finde eigene Beispiele:



3. oder 4. Fall?

Treffen wir uns am Nachmittag bei _____ Busstation und gehen in _____ Konditorei?



Die Spieler spielen gegen _____ Mannschaft aus _____ Nachbarort.

Wolf und Andrea fahren mit _____ Auto durch _____ Tunnel. Max trinkt den Saft durch _____

Strohalm aus _____ Glas.

Nur 2. Fall – Setze den richtigen Artikel ein.

außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, statt, trotz, während, wegen, in der Nähe - werden mit **dem Genitiv** gebildet.

Wir treffen uns wegen _____ vielen Menschen besser außerhalb _____ Stadions in der Nähe _____ U-Bahnstation.

Man darf innerhalb _____ Gebäudes nicht rauchen.

Wegen _____ Demonstration am Flughafen müssen viele Passagiere warten.

Während _____ Autofahrens darf man nicht telefonieren. Nur mit einer Freisprecheinrichtung.

Die Schweiz ist zwar innerhalb Europas aber außerhalb _____ EU.

Trotz _____ Regens spielen die Kinder im Garten.

3.Fall. pl

Unterstreiche alle Präpositionen (15) und schreibe den Fall zu den Artikeln

„Wo ist meine Luftmatratze?“, fragt Alis Vater. „Ich weiß es nicht“, sagt Alis Mutter. „Vielleicht ist sie auf dem Dachboden?“ „Hast du sie auf den Dachboden gegeben?“, fragt er. „Nein, ich habe sie seit dem letzten Urlaub nicht mehr gesehen.“

„Sie kann vielleicht auch unten im (in dem) Keller sein“, überlegt Alis Mutter. „Auf jeden Fall ist sie nicht in der Wohnung. Sie muss irgendwo außerhalb der Wohnung sein.“

„Ohne die Luftmatratze können wir nicht wegfahren“, sagt Alis Vater.

„Ali, weißt du wo die Luftmatratze deines Vaters ist?“, fragt Alis Mutter. „Habt ihr schon unter den alten Koffern oder hinter den Autoreifen nachgesehen? Vielleicht hat er sie auch auf den Kasten gelegt. Er verlegt doch oft seine Sachen. Den Sonnenschirm hat er doch auch hinter die Tür gestellt und die Schlüssel hat er gestern in die Lade zwischen das Besteck gelegt. Seid ihr schon einmal um das Haus herumgegangen? Sie muss ja irgendwo in der Nähe des Hauses sein.“

„Ihr braucht sie nicht mehr suchen“, ruft Zahra. „Ich habe mir die Luftmatratze gestern ausgeborgt und schon ins (in das) Auto gelegt.“

Verben mit Präpositionen

Info für Lehrer:
Erklären Sie die
Bedeutung und bilden
Sie gemeinsam Sätze.

Ich erinnere mich **an**
Ich denke **an**

Ich freue mich **über**
Ich ärgere mich **über**
Ich spreche **über**

Ich freue mich **auf**

Ich träume **von**

Ich denke **an** die Prüfung. Ich freue mich **über** das Geschenk. Ich freue mich **auf** das Fest.

Wiederholung der Basis-Satzstellung

Subjekt (wer/was 1.Fall) **Prädikat** (was **macht** jemand -Verb) **Zeitbestimmung/Ort** (wann) (wo/wohin) **Objekt 3.Fall** (wem/mit wem/von wem) **Objekt 4. Fall** (wen/was)

Ich **gebe** **heute/in der Schule** **dem Lehrer** **das Heft**.

Zukunft: Ich **werde** **morgen/in der Schule** **dem Lehrer** **das Heft** **geben**.

Zeitbestimmung (wann) **Prädikat** (**macht** – Verb) **Subjekt** (wer/was 1. Fall) **Ort** (wo/wohin) **Objekt 3.Fall** (wem/mit wem/von wem) **Objekt 4. Fall** (wen/was)

Heute **esse** **ich** **in der Schule** **einen Apfel**.

Vergangenheit: **Gestern** **habe** **ich** **in der Schule** **einen Apfel** **gegessen**.

Das Verb steht immer an 2. Stelle.

Ich **lerne** **heute** **Deutsch**.

oder

Heute **lerne** **ich** **Deutsch**.

Bei **Zukunft** oder **Vergangenheit** steht das **Hilfsverb** an 2. Stelle.

Ich **werde** **morgen** **Deutsch** **lernen**. / Ich **habe** **gestern** **Deutsch** **gelernt**.

Bei Fragesätzen steht das Verb an 1. Stelle.

Lernt er gerne Deutsch?

Bei **Fragesätzen mit Fragewort** steht das **Verb** wieder an 2. Stelle.

Wer **lernt** gerne Deutsch?

Tipp für Lehrer: Schreiben Sie einfache Sätze auf und lassen Sie die Schüler die Satzglieder bestimmen. Bieten Sie auch Fragesätze und Sätze mit Modalverben an.

Hilfsverben oder Modalverben stehen auch an 2. Stelle

Ich **will** nach Wien **fahren**.

Sie **kann** Deutsch **sprechen**.

Er **soll** seine Eltern **anrufen**.

Info für Lehrer: Das ist eine sehr vereinfachte Darstellung der Satzstellung. Es gibt natürlich je nach Bedeutung des Satzes auch viele andere Möglichkeiten, einen Satz zu bilden.

Verneinung

Wir erinnern uns: Die Verneinung wird mit **kein** oder **nicht** ausgedrückt.

Meistens wird **nicht** verwendet.

| | |
|-------------------------------------|--|
| Ali kocht heute. | -> Ali kocht heute nicht. (bei der Verneinung des Verbs – nicht steht am Satzende) |
| Gestern hat Ali gekocht. | -> Gestern hat Ali nicht gekocht. (vor dem Vollverb) |
| Ich gebe heute dem Lehrer das Heft. | -> Er gibt heute nicht dem Lehrer das Heft. (vor dem bestimmten Artikel) |
| | -> Er gibt heute dem Lehrer nicht das Heft. (vor dem bestimmten Artikel) |
| Das ist meine Tasche. | -> Das ist nicht meine Tasche. (vor dem Possessivpronomen) |
| Die Luftmatratze ist im Auto. | -> Die Luftmatratze ist nicht im Auto. (vor der Präposition) |
| Das Bild ist hässlich. | -> Das Bild ist nicht hässlich. (vor dem Adjektiv) |
| Ali kocht gut. | -> Ali kocht nicht gut. |
| Ali kann gut kochen. | -> Ali kann nicht gut kochen. |

Verneine folgende Sätze:

Die Schlüssel sind im Auto. Die Schlüssel sind nicht im Auto.

(am Tisch) Die Schlüssel sind am Tisch.

Die Kinder lernen. Sie sind fleißig. _____

(faul) _____

Ich wohne alleine. _____

(Familie) _____

Ich komme aus Italien. _____

(Irak) _____

Die Klasse ist im 1. Stock. _____

(3. Stock) _____

Wir gehen um 1 Uhr Mittagessen. _____

(12 Uhr) _____

Die Person auf dem Foto ist meine Mutter. _____

(Tante) _____



kein

Tipp für Lehrer: Üben Sie die Länder und Nationalitäten in männlich und weiblicher Form: Afghanistan/der Afghane, die Afghanin

Ich mag Tee. -> Ich mag **keinen** Tee. Nomen (Hauptwort) ohne Artikel
Sie kauft ein Handy. -> Sie kauft **kein** Handy. Anstelle eines unbestimmten Artikels
(**kein** wird wie der unbestimmte Artikel dekliniert.)

Heute esse ich in der Schule einen Apfel. -> Heute esse ich in der Schule **keinen** Apfel.

Verneine folgende Sätze:

Zahra isst gerne Kebab. _____

Ali hat eine Katze. _____

Der Vater sucht einen Koffer. _____

Die Kinder haben Fieber. _____

Sie haben eine Verkühlung. _____

Der Arzt schreibt ein Rezept. _____

Anna ist Ungarin. _____

Und jetzt umgekehrt!

Ich gehe in keinen Deutschkurs. _____

Ich habe keine guten Noten. _____

Auf dem Tisch liegt kein Apfel. _____

Ich habe keine weiße Karte. _____

Anna mag keine Hunde. _____

Andrea hat kein Auto. _____

Javed ist kein Syrer. _____

Zur Erinnerung:



| bestimmter Artikel | unbestimmter Artikel |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Fall der Mann | ein Mann |
| 2. Fall des Mannes | eines Mannes |
| 3. Fall dem Mann | einem Mann |
| 4. Fall den Mann | einen Mann |
| | |
| 1. Fall die Frau | eine Frau |
| 2. Fall der Frau | einer Frau |
| 3. Fall der Frau | einer Frau |
| 4. Fall die Frau | eine Frau |
| | |
| 1. Fall das Kind | ein Kind |
| 2. Fall des Kindes | eines Kindes |
| 3. Fall dem Kind | einem Kind |
| 4. Fall das Kind | ein Kind |

Im Plural gibt es keinen unbestimmten Artikel.

Schreibe 15 negative Sätze mit diesen Wörtern in dein Heft – verwende **kein** und **nicht**:



sein, haben, geben, suchen, fahren, laufen, lernen, mögen

~~Oliven~~, Kaffee, Auto, Tisch, Ball, Schule, Deutschkurs, Schlüssel, Prüfung, Handy, ...

schwer, groß, schön, schnell, rot

Beispiel: Ich mag **keine** Oliven. Die Oliven sind **nicht** auf dem Tisch. Oliven schmecken mir **nicht**.

Aussagende Adjektive

Aussagesatz



Verneinung



Gegenteil

Das Pferd ist alt.

Das Pferd ist nicht alt.

Es ist jung.

Der Rucksack ist neu.

Der Rucksack ist nicht neu.

Er ist alt/gebraucht.

Schreibe diese Sätze in dein Heft, verneine sie und schreibe das Gegenteil.



Die Dame am Telefon ist freundlich.

Die Kinder sind gesund.

Der Mann schaut glücklich aus.

Das Dokument ist unwichtig.

Der Orangensaft schmeckt natürlich.

Die Nachbarn sind heute leise.

Der Film ist spannend. - exciting

Der Zitronensaft schmeckt süß.

Der Weg ist sicher.

Das Zimmer ist sehr ordentlich.

Die Schüler sind pünktlich.

Die Lehrerin ist zufrieden.

Das Geschirr auf dem Tisch ist sauber.

Das Auto ist rot.

Der Lehrer spricht sehr schnell.

Es ist möglich, alle Adjektive zu lernen.

Die Geschichte, die er erzählt, ist wahr.

Das grüne Getränk schmeckt gut.

Beim Friseur – finde passende Adjektive

Friseur: „Guten Tag, Frau Maier, Sie sehen heute ja besonders jung und hübsch aus!“

Frau Maier: „Herr Erdal, Sie sind sehr _____! Ich fühle mich aber _____ und _____.“

Friseur: „Aber Frau Maier! Wieso sind Sie denn heute so _____? Sie sind doch immer so _____!“

Wie soll ich Ihre Haare heute schneiden? Kurz oder _____?“

Frau Maier: „Bitte schneiden Sie die Haare _____ und ich möchte bitte eine neue Haarfarbe!“

Friseur: „Sehr gerne, Frau Maier. Wollen Sie Ihre Haare lieber blond, oder _____?“

Frau Maier: „Lieber Herr Erdal, ich möchte meine Haare gerne _____ haben.

_____, _____, _____, _____ und _____.

Es darf ruhig _____ aussehen. Meine Tochter hat gesagt, dass ich _____ und _____ aussehe. Das will ich ändern.“

Friseur: „Gerne, Frau Maier, wie Sie wünschen! Ich möchte, dass Sie _____ sind und ich werde mich bemühen, dass Sie _____ aussehen werden.“

nett, hellbraun, alt, langweilig, hässlich, ernst, fantastisch, grün, violett, blau, orange, verrückt, zufrieden, unglücklich, hübsch, lustig, lang, kurz, rot, bunt, jung

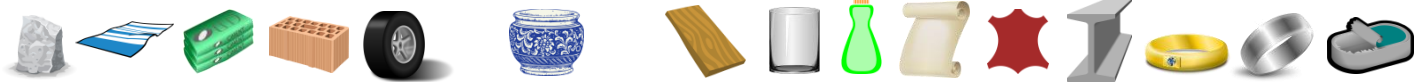
Info für Lehrer: Besprechen Sie die Materialien. Welche Gegenstände im Raum sind woraus. Weisen Sie bei Silber und Gold auf die gleichnamigen Farben hin (die nicht unbedingt aus demselben Material sein müssen).

Material

der Stein, der Stoff,
der Beton, der Ziegel
der Gummi

die Keramik

das Holz, das Glas, das Plastik, das Papier
das Leder, das Metall, das Gold, das Silber
das Aluminium



Formen

rund



oval



dreieckig



viereckig



(quadratisch rechteckig)



Aus welchen Materialien sind diese Gegenstände gemacht? Verwende so viele Adjektive wie möglich – schreibe in dein Heft und unterstreiche die Adjektive:



Beispiel:



Die Brücke ist aus Stein, aus Beton und Metall. Sie ist sehr groß und lang. Die Brücke ist hoch.



Das Messer ist aus Metall und Holz. Die Klinge ist scharf und spitz. Im Griff sind drei Schrauben. Für Kinder ist es gefährlich.

Tipp für Lehrer: Legen Sie ein paar Gegenstände unter ein Tuch und lassen Sie die Schüler tasten und beschreiben, was sie fühlen. Die anderen müssen erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt.

Beigefügte Adjektive

Zur Erinnerung:

der fleißige Schüler die strenge Lehrerin das neue Handy die roten Äpfel

Bestimmter Artikel: der, die, das

| | männlich | weiblich | sächlich | Plural |
|-----------|------------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| Nominativ | der alte Mann | die junge Frau | das kleine Kind | die lauten Kinder |
| Genitiv | des alten Mannes | der jungen Frau | des kleinen Kindes | der lauten Kinder |
| Dativ | dem alten Mann | der jungen Frau | dem kleinen Kind | den lauten Kindern |
| Akkusativ | den alten Mann | die junge Frau | das kleine Kind | die lauten Kinder |

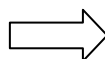
Unbestimmter Artikel: ein, eine, ein

| | männlich | weiblich | sächlich | Plural |
|-----------|--------------------|-------------------|----------------------|--------|
| Nominativ | ein alter Mann | eine junge Frau | ein kleines Kind | |
| Genitiv | eines alten Mannes | einer jungen Frau | eines kleinen Kindes | |
| Dativ | einem alten Mann | einer jungen Frau | einem kleinen Kind | |
| Akkusativ | einen alten Mann | eine junge Frau | ein kleines Kind | |

Ändere deine Bildbeschreibungen nun so, dass die Adjektive beigefügt sind.
Schreibe in dein Heft – verwende den bestimmten und unbestimmten Artikel:



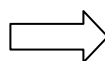
Die Brücke ist aus Stein, aus Beton und Metall. Sie ist sehr groß und lang. Die Brücke ist hoch.



die große und **lange** Brücke
die hohe Brücke
eine große und **lange** Brücke
eine hohe Brücke



Das Messer ist aus Metall und Holz. Die Klinge ist scharf und spitz. Im Griff sind drei Schrauben. Ein Messer ist für Kinder gefährlich.



die scharfe und **spitze** Klinge
das gefährliche Messer
eine scharfe und **spitze** Klinge
ein gefährliches Messer

Schreibe zu jedem Bild nun einen Satz im 4. Fall (Akkusativ). Schreibe in dein Heft:



(kaufen, geben, sehen, verwenden, haben, tragen)

Ich **sehe** die lange Brücke.

Ich **gebe** dir das scharfe Messer.

Steigerungsformen

Bilde Sätze im Komparativ – verwende die Bilder und schreibe in dein Heft:



(groß, klein, heiß, laut, hoch, scharf, teuer, billig, viel, süß, schön, schnell, anstrengend, gut)



Die Brücke ist **höher** als ein Haus. Die Brücke ist **teurer** als eine Straße.



Das Küchenmesser ist **schärfer** als ein Taschenmesser. Es kostet **mehr** als ein Taschenmesser.

Tipp für Lehrer: Sprechen Sie auch über Berufe. Einige der Gegenstände können auch Berufen zugeordnet werden. Z.B: Die Brücke wird von einem Architekten/einer Architektin geplant. Das Küchenmesser wird von einem Koch oder einer Köchin verwendet. Schuhe können von einem Verkäufer verkauft und von einer Sportlerin/ Musikerin getragen oder einem Schuster repariert werden. (Wiederholung des Passivs)

Rechtschreibung und Freies Schreiben



Diktate

Macht gemeinsam kurze Diktate mit den Texten aus den Leseheften und achtet auf die Rechtschreibung.

Schreibe eigene Geschichten

Ali – Schlüssel – Tisch – Waschmaschine – Kühlschrank – suchen – finden - nervös

Anna – Lehrerin – Schule – Kinder – Ball – Fenster – spielen - laufen

Nuria – Sohn – Said – Supermarkt – Reis – Eier - Schokolade - kochen - einkaufen



Info für Lehrer: Bieten Sie einige Wörter an und lassen Sie die Schüler daraus Geschichten schreiben. Achten Sie auf die Satzstellung. Wiederholen Sie auf diese Weise auch die Vokabel aus den vorangegangenen Levelheften.

Präteritum



Wiederholt gemeinsam alle bisher gelernten Zeiten – schreibe in dein Heft:

| | | | | |
|-----------|------------|---------------|----------------|----------------|
| lesen | duschen | arbeiten | fahren | weitere Verben |
| essen | gehen | helfen | kaufen | |
| kochen | laufen | schreiben | schlafen | |
| schreien | trinken | warten | telefonieren | |
| spielen | lernen | sprechen | schenken | |
| springen | geben | denken | schwimmen | |
| wissen | lachen | suchen | hören | |
| waschen | spülen | kehren | weinen | |
| schneiden | werfen | ziehen | sitzen | |
| aufstehen | liegen | sehen | heben | |
| tragen | wickeln | spazieren | reisen | |
| packen | wohnen | bezahlen | sein | |
| zeichnen | grüßen | ausfüllen | unterschreiben | |
| füttern | schimpfen | müssen | wollen | |
| schlagen | schicken | können | gewinnen | |
| erklären | streichen | fotografieren | träumen | |
| hoffen | pflanzen | fliegen | rauchen | |
| freuen | kühlen | wärmen | wählen | |
| aussuchen | reparieren | nähen | lieben | |
| feiern | putzen | bestellen | finden | |
| besitzen | besuchen | würfeln | binden | |
| singen | kleben | untersuchen | tauschen | |
| frieren | schwitzen | nehmen | anziehen | |
| graben | riechen | aufwecken | treffen | |
| umarmen | küssen | danken | haben | |

Beispiel:

| Infinitiv Nennform | Präsens Gegenwart | Präteritum Mitvergangenheit | Perfekt Vergangenheit | Futur Zukunft |
|-----------------------|---|--|--|---|
| lesen | Ich lese du liest er,sie,es liest wir lesen ihr lest sie lesen | ich las du last er,sie,es, las wir lasen ihr last sie lasen | ich habe gelesen du hast gelesen er,sie,es hat gelesen wir haben gelesen ihr habt gelesen sie haben gelesen | ich werde lesen du wirst lesen er,sie,es wird lesen wir werden lesen ihr werdet lesen sie werden lesen |

Schreibe jetzt mit jedem Verb einen Satz in jeder Zeit in dein Heft:

Ich lese ein Buch. Ich las ein Buch. Ich habe ein Buch gelesen. Ich werde ein Buch lesen.

oder: Ali liest im Garten ein Buch.

Tipp für Lehrer: Nutzen Sie die Memory Karten auf www.deutsch.fit unter „Hilfe für Lehrer“ als Vokabel-Hilfe. Teilen Sie die Übung auf mehrere Einheiten auf. Die Übung ist auch gut als Hausaufgabe geeignet.

Wiederholung - ergänze die fehlenden Formen:

Tipp für Lehrer: Sie können diese Übung ganz einfach selber ergänzen und auch als Spiel anbieten. Z.B. als „Stadt Land Fluss“

| Infinitiv Nennform | Präsens Gegenwart | Präteritum Mitvergangenheit | Perfekt Vergangenheit | Futur Zukunft |
|-----------------------|----------------------|--------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| <i>sein</i> | ich bin | <i>ich war</i> | <i>ich bin gewesen</i> | <i>ich werde sein</i> |
| lesen | er | | | |
| | | | | du wirst laufen |
| | | ich lernte | | |
| | | | wir haben geholfen | |
| | ihr müsst | | | |
| können | ich | | | |
| | | sie hoffte | | |
| | | | | ich werde gehen |
| | er wohnt | | | |
| | | | sie hat bezahlt | |
| liegen | es | | | |
| | | | | wir werden sehen |
| | sie will | | | |
| | | | sie haben gefunden | |
| | | es trank | | |
| haben | wir | | | |
| | sie fahren | | | |
| | | | | ich werde anrufen |
| | | | er hat gewusst | |

Konjunktionen

Konjunktionen sind **Bindewörter** und haben die Aufgabe, Wörter, Wortgruppen, Satzglieder oder gleich ganze Sätze miteinander zu verbinden.

**und, aber, oder, als, während, dass, weil, bis obwohl, damit
sondern, wenn, bevor, doch, ohne, nachdem, sobald, ob, von**

Lies die Texte laut und unterstriche alle Konjunktionen:

Said aus Afghanistan

Mein Name ist Said und ich bin 16 Jahre alt. Ich lebe jetzt in Österreich, aber ich komme ursprünglich aus Afghanistan. Wir mussten fliehen, weil in Afghanistan Krieg ist. Ich war 14 Jahre alt, als ich nach Österreich gekommen bin. Meine Familie war in Gefahr, weil mein Vater Mitglied bei der demokratischen Partei war. Es war so gefährlich, dass wir nicht länger in Afghanistan bleiben konnten. Meine Eltern wollten nach Deutschland oder Österreich fliehen, weil es hier sicher ist, und weil ich und meine Geschwister hier in die Schule gehen können. Ich musste lange warten, bis ich endlich in die Schule gehen konnte. Es war eine schwierige Zeit, bevor wir Asyl hatten, aber jetzt ist alles gut. Ich bin glücklich, dass wir jetzt hier zuhause sind. Wir haben zwar alles verloren, während unserer Reise, aber so viele Menschen haben uns geholfen, obwohl wir Fremde waren. Ich möchte viel lernen und einmal einen guten Job haben, von dem ich gut leben kann, damit ich auch vielen Menschen helfen kann.

Amina aus Syrien

Mein Name ist Amina und ich komme aus Aleppo in Syrien. Aleppo ist eine sehr schöne Stadt, oder Aleppo war eine sehr schöne Stadt, bis auch dort die Bomben fielen. Viele Bekannte und Freunde sind gestorben. Ich musste fliehen, bevor es zu spät war. Meine Eltern sind auch geflohen, aber sie sind noch in der Türkei. Ich bin alleine nach Österreich gekommen, nachdem ich vorher in der Türkei, in Griechenland und in Ungarn war. Eigentlich wollte ich nicht nach Österreich reisen, sondern nach Schweden zu meinem Bruder, doch ich durfte nicht mehr weiterreisen. Am Anfang war es nicht leicht. Es ist schwer, ohne Deutschkenntnisse alles zu organisieren. Aber ich lerne viel und sobald ich Asyl habe und weiterreisen darf, werde ich meinen Bruder besuchen, oder er wird mich besuchen. Ich hoffe, dass dann auch meine Eltern nach Österreich kommen können und wir endlich wieder zusammen sind. Ich bin oft traurig, wenn ich an meine Heimat denke, aber ich habe hier viele neue Freunde gefunden.

Unterstreiche nun alle Verben im Präteritum und schreibe sie in allen Zeiten in dein Heft:

Beispiel:

| | Präsens | Präteritum | Perfekt | Futur |
|--------|------------|-------------|-------------------|-------------------|
| müssen | wir müssen | wir mussten | wir haben gemusst | wir werden müssen |

sich vorstellen

Ich heiße Martin Berger. Ich bin 34 Jahre alt und komme aus der Schweiz. Ich bin vor 5 Jahren nach Österreich gekommen und wohne in Salzburg. Ich bin Koch und arbeite in einem Restaurant in der Stadt. Ich bin geschieden. Meine Ex-Frau Sabine und ich haben 2 Kinder. Annika und Tim. Sie leben bei meiner Ex-Frau und sind am Wochenende oft bei mir. Ich habe eine Freundin. Sie heißt Lenka und kommt ursprünglich aus Russland. Meine Hobbys sind Laufen und Radfahren und ich gehe gerne mit meinen Kindern in den Zoo. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Meine Schwester ist älter. Sie ist Juristin und lebt mit ihrem Mann in London, mein Bruder studiert Informatik. Er und meine Eltern leben in der Schweiz.

Hier ist etwas falsch – korrigiere die Sätze:

Martin kommt aus Deutschland und wohnt in Linz.



Er ist Student und studiert an der Universität.

Martin ist verheiratet und hat 3 Kinder.

Er hat 2 Brüder.

Ein Bruder lebt in Paris.

Schreibe über dich, woher du kommst, deinen Beruf und über ein Familienmitglied:



Info an Lehrer: Es ist sehr wichtig, sich vorstellen zu können. Üben Sie bitte mit den Schülern das Vorstellen anhand der von ihnen verfassten Geschichten.

Lebenslauf

Ali Hariri

Persönliche Daten

Name: Mag. Ali Michael Hariri
Adresse: Weberstraße 23/2/14
 1180 Wien
Email: alihariri@gmx.at
Telefon: 0664/348 2450
geboren: 11.10. 1989 in Wien
Staatsbürgerschaft: Österreich

Berufliche Laufbahn

2007-2008 österreichisches Bundesheer
 Juni-Sept. 2009 Praktikum bei „die Presse“ im Bereich Office Management
 Juni-Sept. 2010 Praktikum bei „Salzburger Nachrichten“ im Bereich Werbung
 2010-2011 Servierkraft im Stadtcafé Lederer
 2011-2013 Redakteur bei der „neuen Zeitung“
 seit 2013 Redakteur bei „das Magazin“, Ressortleitung Sport

Ausbildung

1999-2007 Gymnasium Schopenhauerstraße
 2008-2009 Studium der Rechtswissenschaften
 2008-2012 Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft

Kenntnisse und Fähigkeiten

Fremdsprachen: Englisch und Arabisch sehr gut in Wort und Schrift
PC-Kenntnisse: Microsoft Office (Word, Excel)
 10-Finger-Schreiben
 Adobe Photoshop
Führerschein: Klasse B

Info an Lehrer: Helfen Sie den Schülern ihren Lebenslauf zu erstellen.

Weisen Sie auch darauf hin, dass für genannte Qualifizierungen auch Nachweise erbracht werden müssen.

Wichtiger Hinweis: Sollte es nicht möglich sein, einen eigenen Lebenslauf zu erstellen (und sei es nur über die vorangegangene Schulbildung), dokumentieren Sie die Zeit der Reise, oder üben Sie fiktive Lebensläufe.

Z.B. Anna, 24 Volksschullehrerin, Herr Ansary, 49, Schuster. Wichtig ist es, die Struktur eines Lebenslaufes zu verstehen.

Wann hat Ali was gemacht?

| | |
|-------------------------------|---|
| Gymnasium | → |
| österreichisches Bundesheer | |
| Studium Rechtswissenschaften | |
| Studium Publizistik und Komm. | |
| Praktikum "die Presse" | |
| Servierkraft Stadtcafé | |
| | 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 |

Emails und Briefe schreiben

Übt freundschaftliche und höfliche Emails und Briefe zu schreiben: 

Von: Javed Ansary <javed.a@gmail.com>
An: Thomas Berger <thomas.berger@gmx.at>

Hallo Thomas,

Ich kann heute leider nicht zum Deutschkurs kommen. Ich habe einen Termin bei der Caritas. Nächste Woche bin ich wieder da.

Liebe Grüße,
Javed

Frau Aziz schreibt an Frau Mag. Berger von der Schule, dass ihr Sohn Tamim krank ist und nicht am Ausflug teilnehmen kann.

Ali schreibt seiner Schwester Zahra wann und wo die Geburtstagsparty von Mariam stattfindet und was Zahra mitbringen soll.

Emine hat im Internet eine Wohnung gefunden, die sie gerne mieten möchte und schreibt an Herrn Hausmann, den Vermieter.

Lukas will ein Zimmer in einer WG mieten und schreibt an Alex, der das Inserat auf der Universität auf das schwarze Brett gehängt hat.

1 Ganz oben sollte die eigene Adresse stehen.

2 Die Adresse der Firma oder Person, an die der Brief geschickt wird.

3 Das Datum

4 **Der Betreff:** Worum geht es in dem Brief?

5 **Die Anrede:**
Sehr geehrte Frau Sehr geehrter Herr
Sehr geehrte Damen und Herren

6 **Der Text**

.....
.....
.....
.....
.....

7 **Der Gruß:**
Mit freundlichen Grüßen,
der eigene Name

Hamid ist in ein anderes Bundesland gezogen und hat einen neuen Job. Er schreibt an Frau Steininger, die ihm viel geholfen hat, wo er wohnt und wie es ihm jetzt geht.

Samira hat mit ihrem Mann Amir eine Wohnung gefunden und muss der Diakoniestelle in ihrer Stadt ihre neue gemeinsame Adresse mitteilen.

Amir schreibt an die Anwältin Frau Dr. Reiss (Hauptplatz 7, 1234 Stadtingen). Er hat einen Bescheid bekommen, den er ihr auch gleich als Kopie schickt und braucht einen Termin.

Die Kinder schreiben an ihre Oma und erzählen von der neuen Heimat, wo sie wohnen, wie das Wetter ist, wie es in der Schule ist und von den neuen Freunden.